



Vorwort

Burkhard Görtz, Silke Schönert, Kim Norman Thiebus

Programm-Management

Großprojekte planen, steuern und kontrollieren

ISBN (Buch): 978-3-446-43183-6

ISBN (E-Book): 978-3-446-43275-8

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-43183-6>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

Das Management von Großvorhaben stellt für Unternehmen eine besondere Herausforderung dar. Großvorhaben binden Unternehmen langfristig, beinhalten meist hohe Risiken und haben hohe Auswirkungen auf die Entwicklung und Weiterentwicklung der beteiligten Organisationen.

Während die Methoden des Projektmanagements grundlegend erforscht sind und auch mit zunehmendem Erfolg in der Praxis angewandt werden, sind die Methoden des Managements von Großvorhaben und ganzen Projektlandschaften von Unternehmen und Unternehmensverbänden noch in der Entwicklung.

Das Management von Großvorhaben – heute als Programm-Management bezeichnet – erfordert die koordinierte Abwicklung einer ganzen Landschaft von Projekten, die zusammen ein gemeinsames Ziel verfolgen. Die Ansätze des „normalen und etablierten Projektmanagements“ reichen hier nicht aus. Hier sind weiter gehende methodische und organisatorische Ansätze erforderlich.

Dies alles steht im Kontext der enormen Entwicklung der Projektwirtschaft der vergangenen Jahre. Studien zufolge nimmt das projektorientierte Arbeiten jährlich branchenübergreifend um ca. 2 bis 3 % zu. Rund 40% aller betrieblichen Aufgaben sind bereits heute projektwirtschaftlich organisiert; in drei Jahren sollen es bereits 47 % sein. Dies alles sind Folgen der Zeit, in der wir leben. Die Megatrends Globalisierung, Erhöhung der Dynamik und Innovation in den Märkten und die Zunahme der Komplexität von Aufgabenstellungen werden uns auch in Zukunft immer wieder vor komplexe Großvorhaben stellen.

Das vorliegende Werk *Programm-Management – Großprojekte planen, steuern und kontrollieren* basiert auf den umfangreichen praktischen Erfahrungen der Autoren im Programm-Management. Es ist zudem theoretisch fundiert und stellt den Prozess und die Methoden des Programm-Managements in einer sehr systematischen Weise und anhand eines durchgängigen praktischen Beispiels dar.

Das Buch ist damit sowohl für die Praxis als auch für die Lehre geeignet. Es liefert zudem einen wichtigen Beitrag zur weiteren Entwicklung dieser jungen Managementdisziplin.

Andreas Frick

Vorstandsvorsitzender der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

Autorisierter Trainingspartner der GPM, Lehrbeauftragter für Projektmanagement an der Hochschule Bochum, Geschäftsführender Gesellschafter der Projektforum Rhein Ruhr GmbH.

Vorwort

Mit Projektmanagement sollen – wie der Name sagt – Projekte gemanagt werden, das heißt, sie sollen geplant, gesteuert und kontrolliert werden. Häufig wird Projektmanagement von den Projektverantwortlichen zu spät – wenn ihnen „alles über den Kopf gewachsen ist“ – als notwendig erkannt. Bisweilen wird es aber auch überperfektioniert, das heißt, alle Energie wird für ein formal perfektes Berichtswesen aufgewendet. Dabei wird vergessen, dass vor allem das Managen von Inhalten ein erfolgreiches Projektmanagement ausmacht. Es gilt also, den „Königsweg“ zu finden: Aus einem Strauß bewährter Methoden müssen für das jeweilige Projekt diejenigen herausgefunden werden, die es ermöglichen, mit geringstmöglichem Aufwand die größte Transparenz zu schaffen. Das umfasst die Spanne von Algorithmen über Berichtswege bis zur Einbindung politischer Gremien.

Dieses Buch wurde aus der Erfahrung der Autoren mit Großprojekten geschrieben, wie etwa das Management des komplexen IT-Projekts HERKULES mit einer Kostenobergrenze von 7,2 Milliarden Euro und einer Gesamtlaufzeit von zehn Jahren.

In dem Buch werden zunächst die Grundlagen beschrieben, um darauf aufbauend geeignete Methoden des Projekt- und Programm-Managements erfolgreich anwenden zu können. Neben den in vielen Lehrbüchern dargestellten Methoden sind methodische Weiterentwicklungen und Hilfsmittel dargestellt, die sich in der Praxis für ein erfolgreiches Projekt als unbedingt erforderlich herausgestellt haben.

Als Beispiel wurde im Buch nicht das IT-Projekt HERKULES gewählt, sondern der fiktive Umzug eines Dorfes, der durch Braunkohleabbau verursacht wurde. Dieser Umzug ist verbunden mit dem Bau eines neuen Dorfes, das heißt der erforderlichen Infrastruktur und der Umsiedlung der von der Erweiterung der Grubenfelder betroffenen Anwohner.

So wird hier zum einen gezeigt, dass Projektmanagement kein Hexenwerk ist, und zum anderen, dass Erfahrungen aus einem speziellen Großprojekt nach Abstraktion auf ein anderes Vorhaben erfolgreich übertragen werden können.

In dem Beispiel liegt eine der Besonderheiten dieses Buches: Nach der notwendigen Darstellung theoretischer Grundlagen und methodischer Anleitungen zum Programm-Management folgt immer wieder der Rücksprung in den Praxisbezug.

An der Fachhochschule Mainz ist ein berufsbegleitender Master-Studiengang „Public Private Partnership (PPP)“ eingerichtet worden. Für das Vorlesungsthema „Projektmanagement PPP“ ist das Buch hervorragend als Grundlage geeignet.

Klaus Hahnenfeld

Klaus Hahnenfeld ist ehemaliger IT-Direktor im Verteidigungsministerium und war Leiter des Gründungsstabs, aus dem die heutige BWI Informationstechnik GmbH als IT-Gesellschaft der Bundeswehr, der Siemens AG und der IBM Deutschland entstanden ist. Er wechselte 2006 als Geschäftsführer zur BWI IT. Seit seiner Pensionierung 2010 ist er als Dozent an der FH Mainz im Studiengang Master of Law & Business tätig.